

Qualität aus dem Schwarzwald steht auf den Speisekarten

Naturparkwirte erweitern ihren Vorstand / Selbstbewusst in ein neues Vereinsjahr / Regional-Regal als neues Projekt

Von Hannes Kuhnert

Region. Mit einer gehörigen Portion Selbstbewusstsein wollen die Naturparkwirte Schwarzwald Mitte/Nord aus dem Schatten treten und mit neuen Aktionen auf sich aufmerksam machen. Das erklärte Geschäftsführer Hans-Peter Bauer bei der Hauptversammlung im Naturparkhaus auf dem Ruhestein.

In Anwesenheit von Peter Dombrowsky und Karl-Heinz Dunker, Vorsitzender und Geschäftsführer des Naturparks, betonte Vorsitzender Heiko Fahrner das Bekenntnis der Naturparkwirte zu Qualität und Authentizität: »Wir sind stolz darauf, Naturparkwirte zu sein, die unseren Landwirten und unserer Landschaft helfen und unseren Gästen echte Schwarzwald-Gerichte anbieten.«

Der Verein, 2006 mit 17 Gründungsbetrieben aus der

Taufe gehoben, zählt heute 36 Mitglieder mit steigender Tendenz, will sich aber nach Worten Bauers auf Qualität und nicht auf Quantität stützen. »Wichtig ist es, mit dem Her-

zen dabei zu sein«, sagte Vorstandsmitglied Roy Kieferle aus Dobel.

In seinem Rechenschaftsbericht erinnerte Hans-Peter Bauer an zahlreiche Aktionen

im laufenden Jahr wie die Kooperation mit Schulen, das 33-Kilometer-Menü, Messe-Präsentationen oder das Kochbuch der Naturparkwirte.

Im Programm für das Jahr 2011 stehen einige neue Vorhaben. Unter anderem ein Tag der Naturparkwirte, bei dem sich die Mitgliedsbetriebe mit Kooperationspartnern wie Kindergärten, Schulen oder Vereinen an ihren jeweiligen Standorten präsentieren. Geplant sind neben Messeauftritten und dem 33-Kilometer-Menü erstmals Regionalveranstaltungen mit der Marke »echt Schwarzwald« in Schiltach und Pforzheim.

Naturpark-Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker informierte über neue Vorhaben des Naturparks, in die sich die Wirte einklinken können. Zum einen solle kommendes Jahr ein E-Bike-tauglicher Naturpark-Radweg mit drei bis vier Tagesetappen vorgestellt,

zum anderen könne an die Umsetzung des Regional-Regals gedacht werden. Dieses Regal, gefüllt mit »echt-Schwarzwald«-Spezialitäten sowie Postkarten und Informationsmaterial kann in Hotels und Gasthäusern, in Touristinformationen, in Supermärkten, Tankstellen und Raststätten stehen und sich zu einem weiteren Bein der Regionalvermarktung entwickeln.

Um künftig die Mitgliederbetreuung zu intensivieren, wurde bei den Wahlen der Vorstand auf sechs Mitglieder erweitert. Bestätigt wurden Branko Struhak aus Bad Herrenalb, Heiko Fahrner aus Baiersbronn, Roy Kieferle aus Dobel und Eberhard Junghans aus Oberwolfach. Neu hinzu kamen Rolf Berlin aus Zavelstein und Jürgen Lauble aus Hornberg. Max Lamparth aus Straubenhardt hatte nicht mehr kandidiert.



Vorstandsmitglieder und Gäste bei den Naturparkwirten (von links): Roy Kieferle, Eberhard Junghans, Peter Dombrowsky, Jürgen Lauble, Paul Finkbeiner, Branko Struhak, Hans-Peter Bauer, Heiko Fahrner und Karl-Heinz Dunker
Foto: Kuhnert